

Pressemitteilung

## Gruppe Ausstellung

### **Mon Nord est Ton Sud** (Mein Nord ist dein Süden)

Beteiligte KünstlerInnen in La Kunsthalle Mulhouse:

Bertille Bak (FR), Chto Delat (RS), Gil & Moti (NL), Jan Kopp (DE), Georgia Kotretsos (GR), Katrin Ströbel (DE), Youssef Tabti (FR), Clarissa Tossin (USA), Maarten Vanden Eynde (BE).

Kuratorin : Sandrine Wymann

Vom 13. September bis zum 11. November 2018

Pressetermin: **Mittwoch, den 12. September 2018 um 17 Uhr**

Vernissage: **Mittwoch, den 12. September 2018 um 18.30 Uhr**

In einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt gehen La Kunsthalle – Zentrum für zeitgenössische Kunst – und das Freiburger Museum für Neue Kunst der Frage nach, wie Räume die menschliche Wahrnehmung beeinflussen.

Das Projekt ist aus einer lokalen Beobachtung entstanden: Mulhouse und Freiburg im Breisgau sind zwei geographisch nahe Städte, und doch definieren sie sich vielmehr über ihre Unterschiede als über ihre Ähnlichkeiten. Für einige Tage nach Mulhouse zu reisen, heißt nach Nordfrankreich zu fahren, während seinen Urlaub in Freiburg im Breisgau zu verbringen bedeutet, einen Aufenthalt in Süddeutschland zu machen. Man geht nicht mit demselben Gedanken dahin, und auch nicht mit demselben Gepäck! Man kann darüber lächeln, aber es ist vielleicht nicht so anekdotisch, wie es scheint. Denn allein diese geographische Lage führt bereits zu unterschiedlichen Lebensstilen. Die Ausstellungen *Mein Norden ist dein Süden* und *Your North is My South* wurden anhand dieser ersten Anekdote entwickelt und auf andere Räume und Situationen erweitert.

*Mein Norden ist dein Süden* baut auf der Idee der Vielfältigkeit der Räume und des Unterschieds von deren Wahrnehmung auf. Die geographischen, politischen, soziologischen, wirtschaftlichen Räume sind unabhängig und ergänzen sich. Sie können auf individuellen, manchmal kollektiven Ebenen verstanden werden, aber sie sind vor allem die physischen und virtuellen Orte von subjektiven Erfahrungen, von komplexen Beziehungen oder gar von zweideutigen Situationen.

*Your North is My South* widmet sich Orten, die keine geografische Lage haben, wie der virtuelle Raum. Denn ein Großteil der Weltbevölkerung bewegt sich täglich im Internet. Somit ermöglicht es das Netz, global zu agieren und zu kommunizieren. So verbreiten sich Informationen in kürzester Zeit über Landesgrenzen hinweg. Doch wie sieht dieses „Neuland“ eigentlich aus?

In Zusammenarbeit mit dem Museum für Neue Kunst, das bis zum 07.10.2018 die Ausstellung ***Your North is My South*** zeigt. Busse werden zwischen Mulhouse und Freiburg eingesetzt, um dem Publikum zu ermöglichen, beide Ausstellungen zu besichtigen.

Mit der freundlichen Unterstützung der Fondation Entente Franco-Allemande, des Fonds PERSPEKTIVE für zeitgenössische Kunst & Architektur des Bureau des arts plastiques des Institut français (gefördert durch das französische Kulturministerium) und des Goethe-Instituts.



Die Ausstellung wird von Les Artisans du Son, Mulhouse unterstützt.



#### Öffnungszeiten :

Mittwochs bis Freitags von 12 bis 18 Uhr –

Langer Donnerstag bis 20 Uhr

Samstags und Sonntags von 14 bis 18 Uhr

Montags und Dienstags + 1. November geschlossen

Freier Eintritt

Pressekontakt : **Clarisse Schwarb**

Tel. + 33 (0)3 69 77 66 28 / [Clarisse.schwarb@mulhouse.fr](mailto:Clarisse.schwarb@mulhouse.fr)

#### La Kunsthalle Mulhouse

Zentrum für zeitgenössische Kunst

La Fonderie

16 rue de la Fonderie

68093 Mulhouse Cedex

Tel: + 33 (0)3 69 77 66 47

[kunsthalle@mulhouse.fr](mailto:kunsthalle@mulhouse.fr)

[www.kunsthallemulhouse.com](http://www.kunsthallemulhouse.com)